

Entschieden!

Inuyasha entscheidet sich!

Von _TrafalgarLaw_

So, das war eigentlich meine erste FF zu einer Geschichte die ich nicht erfunden habe. Ich hoffe euch gefällt sie und ihr schreibt mir nette Kommis. Viel Spaß.

Entschieden!

"Kagome! Wolltest du nicht schon längst zurück?!"

Kagome räkelte sich verschlafen auf ihrem Bett. Noch fast im Land der Träume schaute sie auf ihre Uhr, die auf der Kommode neben ihrem Bett stand.

"Aaaaaahhhhhh!!!!!!!"

Wie vom Blitz getroffen sprang sie auf und stopfte ihre Sachen in ihren Rucksack.

"Warum hast du mich nicht geweckt", rief sie.

In der Tür stand Sota und sah seiner Schwester zu. "Sag mal, kannst du was Inuyasha geben?"

Kagome sah ihren Bruder an und nickte. Er drückte ihr einen Umschlag in die Hand und ging. Dann zog sie sich schnell an und rannte runter.

"Tschau Mama! Großvater! Sota!!" Dann war sie aus dem Haus.

Inuyasha kletterte gerade aus dem Brunnen als die Tür des kleinen Schreins geöffnet wurde. Dort stand Kagome, mit einem riesigen Rucksack.

"Oh!! Hallo Inuyasha", begrüßte Kagome ihn und kam die Treppen runter.

Sein Gesichtsausdruck irritierte sie sehr. Sein Mund stand offen und seine Augen waren riesig.

"Was... was hast du denn?"

"Was'n das?" Er fuchtelte wild mit seiner Hand.

Kagome schaute sich an und verstand. Sie trug ein durchsichtiges ärmellanges T-Shirt und darunter ein schwarzes Bikinioberteil. Dazu trug sie einen schwarzen Minirock und kniehohes weiße Stiefel. Sie setzte ein trauriges Gesicht auf und einzelne Tränen erschienen in ihren Augen.

"Gefällt es dir nicht?"

Inuyasha sah sie verwirrt an. "Nei... Nein, du siehst toll aus, nur ich weiß nicht, wie Miroku darauf reagiert...", stotterte er.

Kagome strahlte. "Du sorgst dich um mich", rief sie fröhlich und fiel ihm um den Hals (seit wann macht sie denn so was^^). Er stolperte und kippte über den Rand des Brunnen.

"Aaaaahhhhh!!!"

Miroku und Sango saßen etwas entfernt vom Brunnen und dösten im Schatten der Bäume. Shippo und Kiara spielten fangen.

Plötzlich ertönte ein Schrei. Alle vier schreckten auf und sahen sich um. Der Schrei kam aus dem Brunnen. Sie gingen hin und schauten rein. Unten waren Kagome und Inuyasha. Aufeinander...

"Hallo!!" Shippo winkte den beiden fröhlich zu.

"Aber, aber! Inuyasha!" Miroku grinste von einem Ohr bis zum anderen und Sango lächelte.

Inuyasha stand auf und Kagome landete unsanft auf ihrem Allerwertesten.

"Aua!! Du unsensibeler Grobian!"

Beide kletterten dann aus dem Brunnen.

"Wow! Kagome, du siehst hinreizend aus!" Miroku beäugte Kagome von oben bis unten.

"Danke, wollen wir?" Miroku nickte und sie hackte sich bei ihm ein. Dann gingen sie los.

Sango und Shippo sahen Inuyasha an. Dieser hatte ein Schmollgesicht.

"Was hat du denn jetzt wieder angerichtet, Inuyasha", fragte Sango und sah ihn an.

Inuyasha knurrte. 'Wie so denken immer alle, wenn Kagome schlechte Laune hat, dass ich Schuld bin', fragte er sich in Gedanken (ist doch meistens so, oder?^^) und ging ohne Sango zu antworten den beiden hinter her.

"Trottel", schnaufte Sango und ging ihm mit Shippo auf dem Kopf. Kiara lief neben ihr.

Kaede sah zwischen Kagome und Inuyasha hin und her.

'Was hat er wohl diesmal angerichtet', fragte sie sich und seufzte dann.

"So, ihr wollt also wieder auf die Suche nach Splintern gehen? Na dann wünsche ich euch Erfolg", sagte sie und schaute Inuyasha an.

"Was ist denn alte Hexe", giftete er sie an und verlies das Haus.

"Na dann, wir wollen los. Wiedersehen Kaede", verabschiedeten sich die anderen und folgten Inuyasha.

"Du Kagome", kam es von Shippo und sie sah ihn an. "Meinst du, wir werden auf Kouga treffen?"

Jeder sah sofort zu Inuyasha.

"WAS?! Wenn wir ihn treffen werde ich diesen dreckigen Wolf fertig machen", zischte er.

"Ich hoffe nicht, das würde Kouga wohl besser tun", seufzte Kagome.

"Das glaube ich auch. Wir sollten um das Gebiet der Wölfe einen großen Bogen machen", flüsterte Sango und Miroku gab sein Einverständnis mit einem Kopfnicken.

Nicht weit entfernt lagen drei Wolfdämonen auf einer Wiese und dösten.

Es waren Kouga, Chaim und Rolan (ich wusste nicht mehr wie die beiden heißen, sorry^^).

Eine kleine Truppe von Wölfen (die Tiere meine ich jetzt) kamen angelaufen.

Einer von ihnen leckte Kouga über das Gesicht, so dass er aufwachte und sich aufsetzte.

"Was ist denn los", fragte er die Wölfe. Rolan und Chaim waren auch aufgewacht.

"WAS! Kagome ist in der Nähe? ... und dieser rüdidige Köter", schnaufte er, doch sein Gemüt wechselte weder zur guten Laune. Seine Kagome war in der Nähe. Er stand auf

und sah zu seinen Freunden. "Ihr wartet hier." Dann lief er los.

Kagome blieb stehen. "Ich fühle drei Splitter und sie kommen genau auf uns zu", sagte sie und alle machten sich kampfbereit.

Es erschien ein Tornado, wo Kouga raussprang.

«Oh nein!», dachte Kagome.

"Kagome, meine Liebste", rief Kouga fröhlich und bekam große Augen. "WOW!! Du siehst spitze aus! Zum *knurr* anbeißen!" Dann ging er auf sie zu. Doch Inuyasha trat vor Kagome und versperrte so den Weg für Kouga.

"Finger weg von Kagome", schnaufte er.

"Zisch ab, du räudiger Köter", giftete er und war plötzlich hinter Inuyasha.

"Liebste Kagome! Wie ich dich vermisst habe!" Er nahm ihre Hände und sah sie an. "Du bist noch schöner geworden, wenn das geht!" (Verzeihung! Kratz, Kratz! Mann, wie der schleimt ^^)

"Finger weg hab ich gesagt", rief Inuyasha und zog sein Schwert.

Genervt schaute Kouga zu ihm. "Ich habe keinen Bock mit dir zu kämpfen. Bin ich nicht nett, Kagome?!"

Als Kagome nickte zog er sie in seine Arme.

Aus Reflex rief sie: "Inuyasha!"

Inuyasha kam angelaufen und zog sie zu sich.

"Verschwinde oder ich mache aus dir Wolfsgulasch!"

"Schade, es war nur ein kurzes Wiedersehen aber ich verspreche dir, liebste Kagome, dass wir uns wiedersehen. Dann verschwand er in seinem Tornado.

Als Kagome sich bewusst wurde das Inuyasha sie noch hielt, stieß sie ihn weg.

"Geh... gehen wir weiter", stotterte sie und ging vor. Sango lief zu ihr.

"Was hat diese blöde Kuh jetzt wieder?"

"MACH PLATZ!!"

Inuyasha küsste den Boden. Er hatte nicht gemerkt das er das laut gesagt hatte.

Miroku grinste und Shippo folgte den Mädchen.

"Hier machen wir Rast", sagte Sango und Inuyasha verzog sich auf einen Ast du schloss die Augen.

"Hey, du! Such Holz!!"

Inuyasha sah Miroku an, der auf Kagome zeigte, die im Wald verschwand. Brummend stand er auf und folgte ihr.

Er fand sie an einer Quelle. Sie hatte sich ihr Oberteil und ihre Stiefel ausgezogen. Kagome sprang ins Wasser und lachte dabei.

«Wie hübsch sie ist!», dachte Inuyasha und ertappte sich dabei wie er Kagome genau betrachtete.

"Was willst du", rief plötzlich eine Stimme.

Er sah auf und sah, dass Kagome ihn böse anfunkelte. Inuyasha sprang vom Baum und ging zur Quelle. Am Rand setzte er sich hin.

"Entschuldige das ich dich angeschrien und weggestoßen habe", sagte Inuyasha und merkte wie ihm das Blut ins Gesicht schoss. Er sah zu Boden.

Er fühlte eine nasse Hand auf seinem Gesicht und sah auf. Es war Kagome und sie lächelte ihn an.

"Schon vergessen."

Irgendetwas geschah mit Inuyasha, da er Kagome an sich zog und sie küsste. Wenig

später erwiderte sie den Kuss. Sie legte ihre Arme um ihn und zog ihn an sich. Sie gingen auseinander.

Inuyasha zog Kagome aus dem Wasser und rollte so, dass er auf ihr lag. Kagome machte keine Anstalten sich zu befreien, im Gegenteil sie zog ihn wieder zu sich und küsste ihn.

"Inuyasha, bitte", hauchte sie. Er verstand und stand etwas auf.

Er öffnete ihren Rock und zog ihn aus, wie ihren Slip und ihren Bikinioberteil.

Langsam begann jetzt Kagome Inuyasha auszuziehen. Die Sachen der beiden dienten als Unterlage.

Inuyashas Mund schloss sich um eine von Kagomes Brüsten und er begann daran zu saugen. Sie stöhnte und vergrub ihre Hände in seine Haare.

"Oh", stöhnte sie und zog Inuyasha zu sich.

"Ich lieb dich, Kagome", sagte er und küsste sie.

"Ich liebe dich auch, Inuyasha!"

Kagomes Hand wanderte über den Oberkörper von Inuyasha und küsste ihn.(Was glaubt ihr? Das ich eine Sexszene schreibe? ... na ja, es war wirklich eine detaillierte aber ich habe sie weggelassen^^)

Wenig später lagen beide zusammen im Gras.

Als sie nichts sagte sah er sie an.

"Was hast du", fragt er sie und Kagome sah ihn an.

"Und was ist mit Kikyo?"

Inuyasha sah sie lange an. Diesmal hatte er seinen Blick nicht abgewandt.

"Sie ist vor 50 Jahren gestorben und mit ihr auch meine Liebe zu ihr. Ich habe mich in dich verliebt. Kikyo ist nur noch ein Schatten der Vergangenheit, Kagome. Ich liebe dich und das hätte ich dir schon viel früher sagen sollen", antwortete er und zog sie an sich.

"Oh Inuyasha,, ich liebe dich auch", lächelte Kagome und küsste ihn.

Ende